

Christliche Predigt.

Gott / wider das ander Fluchen die trunckenen Leut leichtlich / wider das dritte / gehen sie nicht gern in die Predigt / folgen auch derselbigen nicht / wider das vierdte / daß sie ihren Eltern vngehorsam sind / auch ihre Kinder übel auffziehen / Wider das fünffte / folget auß der Trunckeneit Zanck / Hader / Wunden / Todeschlag / wider das sechste / werden solche leut zur vnzucht erhiziget / wider das siebende werden sie zum betrug vnnnd finans gezeisset / damit sie ihr trunckenes wesen außführen können / wider das achte / daß sie in ihren Zechen den Nechsten verkleinern vnd verleumbden / was dann das neundte vnnnd zehende Gebot belanget / So befinden sie freylich inn ihren Herzen (wie auch bey andern Menschen) die bösen lüste häufig. Darauß ist offenbahr / daß die trunckeneit sey eine Sünd wider alle zehen Gebot Gottes vnnnd wie gemelt / was die zwen letzte Gebot belanget / so ist nicht allein der trunckenen / sonder auch vnser aller Herz mit allerley bösen lüsten / wie ein Bachofen mit dem Feuer angesteckt.

Auß dieser kurzen erklärang der heiligen zehen Geboten Gottes ist offenbahr / daß wir alle dieselbigen nicht halten / sondern hierwider sündigen mit bösen lüsten / gedancken / wortten vnd wercken ja wir sind in Sünden empfangen vnnnd gebohren / wie der Königliche Prophet David sagt / Psalm 51. In Sünden bin ich empfangen / inn Sünden hat mich mein Mutter gebohren / daß wir also von vnns selber kein Seligmachende erkännnuß Gottes haben / sondern in Geistlichen sachen blind sind / wie S. Paulus spricht 1. Corinth am 2. Der natürlich Mensch / das ist / wie er von Vatter vnd Mutter geborn / vnd vom heiligen Geiße noch nicht neu geborn ist / verstehet nicht / was des Geiße Gottes ist / sondern es ist ihme eine thorheit / wie wir denn an den Juden / Türcken vnd andern Heyden sehen / daß wiewol sie auch vernünfftige Menschen seyn / so erkennen sie doch Christum nicht. Item es ist vnser Herz vnnnd Will zum guten erstorben / vnd zu allem argen geneigt / vnd genaturt / wie Gott spricht Gen. 6. alles dichten vnd trachten des Menschen Herzens ist nur böß jammers dar / vnd Genes. 8. thut er hinzu / es sey nur böß von Jugendt auff. Ja wie Paulus sagt Ephes. am 2. Wir sind von Natur Kinder des Zorns / Item wir sind in den Sünden gestorben. Derowegen so bald ein Kind in Mutterleib das Leben empfähet / so ist sein erster gedanck böß vnnnd sündlich. Mit solchen Sünden verdienen wir zeitliche vnd ewige straffe / als Theurung / Pestilenz / Krieg allerley Kranckheiten. Es bleibt aber nicht bey den zeitlichen straffen / sondern wir verdienen mit vnsern Sünden auch die ewige

ge Vers